

Ergänzende Projektförderung für die Kultur

Das kulturelle Angebot ist eine Besonderheit, welche die Region LuzernPlus auszeichnet. Das Angebot trägt zur hohen Lebensqualität der Bevölkerung der LuzernPlus-Gemeinden bei, ist attraktiv für Gäste und stärkt die Region im Standortwettbewerb. LuzernPlus setzt sich mit der «freiwilligen Projektförderung» massgeblich für den Kulturbereich ein.

Projekte von Kulturschaffenden werden im Kanton Luzern direkt über den Regionalen Entwicklungsträger (RET) oder im Auftrag dessen gefördert. In der Region LuzernPlus existiert zusätzlich ein gemeindeübergreifendes Konzept zur Förderung von Strukturen wie beispielsweise dem Museum Bellpark in Kriens, dem Kleintheater in Luzern oder der Zwischenbühne in Horw.

Aktuell wird die regionale Kulturförderung, welche die Förderung von Projekten und Strukturen umfasst, im Gebiet von LuzernPlus durch die Regionalkonferenz Kultur (RKK) organisiert. Aufgrund von Gemeindeaustritten aus der RKK ist die Finanzierung der Kulturförderung der Region gefährdet. Um dem entgegenzuwirken, haben die RKK und LuzernPlus in den vergangenen zwei Jahren in einem gemeinsamen Projekt ein neues Modell für die Kulturförderung in der Region Luzern erarbeitet.

Zwischenbilanz 2020

Der erarbeitete Zwischenbericht wurde im Jahr 2020 den Verbandsgemeinden von LuzernPlus vorgelegt, um die Haltung der Gemeinden abzuholen.

Die wichtigsten Erkenntnisse waren:

- + Die Projektförderung und die Strukturförderung werden von den Gemeinden mehrheitlich unterstützt.
- + Das von LuzernPlus vorgeschlagene Finanzierungsmodell der Strukturförderung findet bei den Gemeinden keine Mehrheit.
- + Gleichzeitig fordern einige Gemeinden eine stärkere Beteiligung des Kantons an der Strukturförderung und eine umfassende Evaluation der Kulturförderung im Allgemeinen.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die Gemeinden sich nicht per se gegen eine Anpassung der Kulturförderung aussprachen, aber eine stärkere Beteiligung durch den Kanton verlangten.

Lösung Strukturförderung in Erarbeitung

Eine neue Finanzierungslösung für die regionale Strukturförderung ist zurzeit unter der Führung des Kantons Luzern gemeinsam mit den Regionalen Entwicklungsträgern in Erarbeitung.

Neues Kulturförderungsgesetz

Bereits heute unterstützt der Kanton Luzern die Projektförderung im Kulturbereich (vgl. Grafik). Mit dem neuen Kulturförderungsgesetz sollen die Luzerner Gemeinden zu einem Beitrag pro Einwohner und Jahr verpflichtet werden. Das heisst: Sobald das neue Kulturförderungsgesetz in Kraft tritt – absehbar in den nächsten Jahren –, wird die Projektförderung für die Gemeinden verpflichtend sein.

Unkomplizierte Projektförderung

Da die anstehenden Lösungen nicht kurzfristig in Kraft treten können, war es LuzernPlus ein Anliegen, eine unkomplizierte Lösung zu finden: Mit dem Modell der freiwilligen Projektförderung schuf LuzernPlus ein zusätzliches Finanzierungsmodell für das Jahr 2022. Alternativ zur Mitgliedschaft bei der RKK verpflichten sich die Gemeinden mit ihrem Beitrag für ein Kalenderjahr und fällen ihren Entscheid jährlich neu. Dieses Gefäss stellt bis zur Institutionalisierung einer definitiven Finanzierungslösung eine schlankere Alternative zur Mitgliedschaft bei der Regionalkonferenz Kultur dar, deren Mitglieder zusätzlich die Strukturförderung mitfinanzieren.

Solidarisches Bekenntnis

«Die sechs Gemeinden, die sich ergänzend zu den RKK-Gemeinden für die regionale Projektförderung einsetzen, setzen ein starkes Zeichen für die Solidarität in der Region. Ein attraktives Kulturangebot ist ein wichtiger Bestandteil der Lebensqualität im Raum Luzern – sowohl für die Bevölkerung als auch für Gäste.» So fasst André Bachmann, Präsident LuzernPlus, die neusten Entwicklungen zusammen.

LuzernPlus konnte sechs weitere LuzernPlus-Gemeinden für die freiwillige Projektförderung gewinnen. So leisten im Jahr 2022 diese Gemeinden zusätzliche Beiträge an die Projektförderung: Adligenswil, Ebikon, Greppen, Inwil, Udligenswil und Vitznau.

Zehn LuzernPlus-Gemeinden sind weiterhin Mitglieder der Regionalkonferenz Kultur (RKK). Mit ihren Beiträgen unterstützen sie die Projekt- sowie die Strukturförderung im Kanton Luzern. Und tragen dadurch massgeblich zu einer funktionierenden Kulturlandschaft bei.

